

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

13.7.1789 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990342](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990342)

Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 13 July 1789

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist des wehl. Johann Bollers Tochter und Erbtin, Meiner Gdrrics Ehefran in Besandschaft ihres Ehemannes, gewillet, ihre Grundstück, bestehend in einer Hofstelle zum Busch, Abb.häuser Kirchspiel belegen mit 20 Juck Landes, den 7 Sept. in Carsten Moorhusen Wirthshause zu Elmörden verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 3 Sept. a. c. beim Herzogl. Ovelgandischen Landgerichte.
- 2) Hinrich Rödger, Rdtber zu Ohmstede, hat einen am Kasseder Wege belegenen Heyd, placken von 2 Juck 103 $\frac{1}{2}$ Quadrat Ruthen, woran Helmerich Poppehancken and Johann Poppehancken benachbaret, an Gerd Klarmann zu Eghorn, verkauft.
Die Angabe ist den 3 Sept. a. c. beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Johann Ohlßen, zu Overwarfe, hat seine beim Overwarferstel belegene 2 Juck Land Kiel genannt, woran in Norden Johann Lietjen, in Süden Dierich Hannken mit ihren Ländereyen und nach Westen der Weserdeich belegen, an Dierich Hannken zu Uterlande verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. a. c. beim Herzogl. Landewührder Amtsgerichte.
- 4) Dierich Hannken zu Uterlande, hat von seinen in der Wiemstorfer gemeinen Flekke belegenen 3 $\frac{1}{2}$ Juck Land, welche er in Friederich Rahns Bergantung den 28 Apr. 1781 käuflich erkanden an Christophher Knobbe im Wiemstorf 2 $\frac{1}{2}$ Juck und das übrige 1 Juck an Dierk Wöge, in Wiemstorf verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. a. c. beim Herzogl. Landewührder Amtsgerichte.
- 5) Des wehl. Herrn Probstis Klävers Erben, zu Selstagen, haben diejenigen 10 Juck Land, als 3 Juck im Kerpen, 1 $\frac{1}{2}$ Juck im Reitmoor, 1 $\frac{1}{2}$ Juck Moorhamm und 4 Juck Etaroden, welche sie von wehl. Jacob Klävers zu Bramstedt Erben erkanden, an Jürgen Christian Blanke im Reitmoor verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. beim Herzogl. Landewührder Amtsgerichte.
- 6) Gevert Schomfens zu Wolhofen im Amte Osterholz, hat seinen im Lande Wührden auf der Deedesdorfer Feldmark in der Flekke belegenen Hamm Landes von 3 Juck, woran in Süden Peter Neljen und Johann Funken und nach Norden das Deedesdorfer Pfarrland benachbaret, an Johann Funken zum Duttel verkauft.
Die Angabe ist den 1 Sept. beim Herzogl. Landewührder Amtsgerichte.
- 7) Hinrich Eilers, ist gefonnen, seine zur Neustadt belegene Herren Rdtberstelle mit allen Pertinentiis, den 17 Sept. in Harmen Roggen Behausung zur Neustadt, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 14 Sept. a. c. beim Herzogl. Schreyer Amtsgerichte.
- 8) Johann Hinrich Grube, im Grossenmeer, ist gefonnen, seine alda hinter der Kirche belegene ehedem von Berend Dancken erhandelte Stelle nebst den darauf vorhandenen

Gebäuden und Zubehör den 5 Sept. a. e. in Ri.ken Wirthshaus bey Meerkirche ver-
kaufen oder fals nicht hinlänglich gebothen werden solte, auf etliche Jahre verhuert
zu lassen.

Die Angabe ist den 1 Sept. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 9) Die vor einigen Jahren über Brn Neumann jun. Hausmann zur Wardeburg ver-
hängte Curatel ist wiederum aufgehoben, und demselben die eigene Administration sei-
ner Güter anvertrauet worden.
- 10) Dierk Vorhers, Hausmann zu Ofen, ist gewillet, Rocken, Gärten, und Gras auf
dem Lande, den 23 dieses Monats, in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.
- 11) In Dierk Wietzen Convoations Sache ist terminus zu Eröffnung eines Distributions
Bescheides auf den 23 dieses anberamet.
- 12) Am 16 Jul. soll auf dem hiesigen Rathhause das Stadts Rind von der Heerde vor
dem heil Geist Thore öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die dies
kaufen wollen, können sich an dem Tage Morgens um 11 Uhr daselbst einfinden die
Bedingungen vernehmen und bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 10 Jul. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es sollen die zur Reparation der Geistlichen Gebäude in Eckwarden erforderliche Ma-
terialien, als Reit, Steine, Kalk, und Sand etc. imgleichen die Zimmer, Mauer,
Deckel und Glaserarbeit am 17 July d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in Wierich
Wilmis Wirthshause in Eckwarden, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden
Diejenigen welche die Lieferung der Materialien, und bemeldte Arbeit anzunehmen
Lust haben, können sich am bes. amten Tage und Orte einfinden, die Bedingungen
vernehmen, und den Berding gewärtigen. Der Besick kan vorher bey dem Juraten
Renke Paradies eingesehen werden.

Tossens aus dem Amte den 4 July 1789.

Röthemann.

Zwente Bekanntmachung.

Reg Canzl. 1) In Thomas Schmidts Ehefrau Concur, Aug. d. 20 Jul. Ded.
d. 3 Sept. Präf. Ur. d. 29 Ldse d. 13 Oct. 2) Wegen Earsten Hinrich, und Otto
Harm Voat, an Christoph Kopmann verkauften Gebäuden, Garten, Kirchen, und
Begräbnistellen Aug. d. 20 Jul. 3) Verkauf wepl. Acker von Utens Wittwe und
deren Beystand Helmerich Poppmannen, Korns nebst Zubehör, Dienschiffe, Pfer-
de, Kütze, auch Haus und Ackergeräth den 28 Jul Aug. d. 20. 4) Wegen der von
wepl. Commerzraths Grovermann Wittwe, an Harm Christian Grube verkauften,
vorhin aus Oltmann Bruns Concur gelbseten Kdtherey cum Pert. Aug. d. 20 Jul.
5) Wegen des von Albert Diederich Ordnung an Bernhard Duhmann verkauften
Hauses nebst Pert. Aug. d. 20 Jul. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von Johann
Hinrich Heinrichhausen, an seinen Halbbruder Caspar Gerhard Müller übertragenen
Erbrechts von seiner väterlichen wepl. Dierk Heinrichhausen Kdtherey Aug. d. 21 Jul.
2) In Johann Jacob Beckens Concurssache Termin zur Vergantung oder Ldse d. 20
Jul. Ovelg. Ldgr. In Michael Adam Meiasstroms Concur Aug. d. 21 Jul. Ded.
d. 3 Sept. Präf. Ur. d. 5 Oct. Ldse d. 23. Neuenb. Ldgr. 1) In Ebanges Lam-
ken Concur Aug. d. 20 Jul. Ded. d. 4 Sept. Präf. Ur. d. 1 Oct. Ldse d. 17. 2)
Wegen der von wepl. Nachverwandten Destings Erben, an Gerd Haaken verkauften
vorhin aus Gerd Müller Concur gelbseten Kdtherey Aug. d. 20 Jul. Delmenh.
Ldgr. Verkauf der Bürger Lord. Diederich Commer, und Berend Klencke, so ge-
nanntes Herren Moor, ungefähr 40 Juck groß im Ganzen oder stückweise d. 24 Jul.
Aug. d. 20. Landwübrd. Amtoger. Verkauf der von Johann Rothholt, d. 17
Jul. 1788 in wepl. Proc. Grifsteden Vergantung einiger von diesen aus Cord Rothholts
Concur gelbseten Immobilien, gekauften 3 Juck Ohlenbamm Landes, auf des er-
stern Gefahr und Kosten, d. 21 Jul. Aug. d. 20. (Die bey Cord Rothholts Concur
oder bey dem nachherigen Verkauf dieses Concursguts; von der Ldserin Wittwe Gri-
fsteden, geschenehen Angaben werden nicht wiederholt.) Oldenb. Mag. Verkauf
oder Verhentung des von dem Herrn Capitain und von dem Herrn Kriegscommissair
Detmers gelbseten Detmerschen Hauses d. 23 Jul. Aug. d. 21. (Die bey des Kauf-
manns Christian Detmers Concur geschenehen Angaben werden nicht wiederholt.)

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sändrockens unter hiesiger Bdeſe
Der Preis des Moorrockens unter hiesiger Bdeſe

64gr. Cont.
64gr. Cont.

II. Privatsachen.

- 1) Einige tauſend neue 11ſollige Mauerſteine, ſammt andern alten Baumaterialien, beſtehend in beſchlagenen Rahmenfenſtern, einer Haus- und andern Ehre, hölzernen Dachrinnen, Treppen, Geländern, Defen ic., ſod aus der Hand zu verkaufen, und können etwaige Liebhaber dazu ſich in des Herrn Conferenzrath vom Berger Hauſe einfinden.
- 2) Hinrich Gerhard Sparr, wiß Nahmens ſeiner Pupillen Matſchias von Oden Edchter, denen zum Hafendorfer Berge belegene Hoffſtelle mit 62 Jüden Landes, auf 2, 3 oder 4 Jahre verheuern.
- 3) Da von den im vorigen Monat ſällig gewordenen Vertragsgeldern und Zinsen zur Wittwanencaſſe noch ein anſehlicher Theil in Rückſtand iſt: ſo werden die Verſchommene erinnert, dieſe Gelder in den nächſten 8 Tagen ohnefehlbar zu entrichten. Wichmann, p. t. Buchhalter.
- 4) Die Wittwe Richter, nebe bey den Baracken wohnhaft, hat ein untreugliches Mittel, Wandläufe zu vertreiben, imgleichen ein Mittel wider die Mägen und Mäuse. Beide ſind ſehr bewährt, und ſie giebt ſolche um billigen Preis.
- 5) Da ich und meine Frau geſonnen ſind, unſere von weſt. Carſten Haafen Wittwa, geb. Niechmanns, herrührende zur Garſe Abbehauser Kirchſpiel belegene, durch Joh. Chriſtian Boſche reithero hererlich bewohnte, und bis Montag 1790 noch bewohnende Hoffſtelle mit 44 Jüct Landes und Vertinenten, die 6 Aug. a. c., als Donnerſtag, im nechtſbevorſtehenden Abbehauser Kramermarkt, Nachmittags um 3 bis 4 Uhr, in des Gaſtwirth Loofen Hauſe, zu Abbehausen, dem Veſinden nach, entweder Stückweiſe als ſolget, nemlich: das Wohnhaus mit den um daſſelbe belegenen 26 Jüct Landes, 10 Jüct im Acker Felde, und die Dlim ſogenannte Poſtſche Abhrey mit zunecht dabey in der Wiſch belegenen 18 Jücten Landes, oder auch inſgeſammt, Montag 1790 anzutreten, aus der Hand zu verkaufen, oder auch, wenn ſolcher Verkauf nicht zu Stande kommt, von Montag 1790 an auf 3 Jahre gleichfalls, entweder wie obgedacht Stückweiſe, oder auch inſgeſammt zum Gebrauch in Grünen, bis auf 3 bis 6 Jüct, ſo unter dem Pflug genutzet werden können, zu verheuern: ſo können Liebhaber ſich einfinden, und nach Geſallen contrahiren.
Kaufmann Deſken, aus Hamburg.
- 6) Es ſollen die an der Kirche und geiſtlichen Gebäuden zu Blyen in dieſem Jahre erforderlichen Baumaterialien, als eichen und tannen Holz, Steine, Kalk und Sand, Reith, Schechte und Weben Heyde und Stricken, imgleichen die Zimmer, Mauer, Decker, Glaſer, und Schmiedearbeit, auch eine neue Glocke von 500 Pfund, am 20 Jul., als am Montag nach den 6 Trinitatis, des Nachmittags um 1 Uhr, in Johann Hinrich Wohle Wirthehaufe, zu Blyen, öffentlich mindtſfordernd ausverdingen werden. Der Veſtick kann bey dem Archyaten N. S. Wengers, zu Grebſwarden, eingesehen werden.
- 7) Da ich miſſfällig bemerket habe, daß ſich einige befallen laſſen, über meinen zum Hammelwardeer Moor belegenen Nockenmoor, Heidekamp genannt, zu gehen, und den Nocken unter die Füße zu treten, ich aber alles Sehen über gedachtes Land ferner zu leiden nicht gewillt bin, ſo habe ich ſolches, und daß ich dieſenigen, die hiñſühro ſich unterſehen werden, über mein Land zu gehen, gerichtlich belangt werde, hiemittelt öffentlich bekannt machen wollen.
Abdick Weiners.
- 8) Weyl. Peter Diken, geweſenen Hauſmanns zu Elwörden, Sohnes Vormünder Hinrich Dehard Shark und Peter Dicks wollen mit gerichtlicher Erlaubnis ihres Pupillen Vaters und Erbbläſſers Nachlaß, worunter hauptſächlich 1) 10 milchende Kühe, ein Bullen, 2 Kuhinder, ein Kalb, 3 Mutterperde worunter 2 mit Füllen, ein Wallach ſo zum Reiten geſchickt, 3 Schweine mit 11 Ferken; 2) 3 Wagen worunter 2 beſchlagene, ein Jagdwagen necht Beſchirr, 2 Wüppen, ein Pflug, 2 Eaden und eine Seidemühle, 6 kupferne Milch- ein dito Feuerkeſſel, ein großer Kleiderschrank, ein Schreibpult, 4 Betten, 3 eiferne Deſen, eine Scheitſtelle mit Umhang oder Gardinen, eine Haus, und eine ſilberne Taſchenuhr, necht ſidrigem Haus, und Ackergeräth worunter Silber, Zinnen und ſonſtige Sachen beſindlich; 3) 4 Jüct Kopsack, 2 Jüct Nocken, etwas Weizen, 4 und ein Viertel Jüct Winter, Gerſten, 3 und ein halb Jüct Sommer, Gerſten, 2 und ein halb Jüct Wohnen und etwas Erben, 12 Jüct Haber, 20 Jüct Viehs Gras, ſo theils ſchon in Hecken abget, 13 Jüct Fennland ic., am 20ten dieſes Monats in des Deſuncti Bekauſung zu Elwörden, öffentlich weißbietend durch den Sporkelnrendanten Kumpf verkauft und verheuern laſſen.
- 9) Es haben die Vormünder über weyl. Auktionsverwalter Meſſing Kinder Goldſchmidt Wuſſ und Meſſing, ein Capital von 150 Rt. Gold den 1 Dec. d. J. und 1790 den 2 Jan. ein Capital von 650 Rt. Gold gegen gebdrige Sicherheit zinsbar zu belegen. Auch haben gedachte Vormünder einige Kirchenſteſſen in St. Lambert und Nicolai Kirche zu verheuern, welche ſogleich betreten werden können.
- 10) Auf Anſuchen der Wittwe Deharden, in Groſſenmeer, als Edlerin von ihres Sohnes Ettert Deharden Concurs-Gütern, habe ich zwar in Nr. 21 der wchönl. Anzeigen bekannt

wachen lassen, daß mir die Eincaßierung der Buchschulden aufgetragen; es ist mir aber gar nicht eingefallen, auch meine Sache überhau nicht, an einzelne Schuldner besonders Mahnbrieife zu schreiben oder schreiben zu lassen. Da wir dennoch in meinem Namen geschriebene Brieife täglich zu Gesicht kommen; so finde ich um so mehr nöthig, diese Brieife öffentlich für falsch zu erklären, weil ausserdem, daß mein Namens darin gemißbraucht, die Brieife zum Theil noch dazu unrichtig, und in einem, wenigstens für mich, ganz unschicklichen unanständigen Styl abgefaßt worden, und füge übrigens noch an, daß ich die ganze Eincaßierung von mir abgelehnet habe. Oldenburg 1789 Jul. 11.

- Führken, Reglerungs-Advocat.
- 21) Bey dem auf den 20ten dieses Monats angelegten Verkaufes des weyl. Peter Ditzin, zu Ellwürden, beweglichen Nachlasses, werden annoch 20 Tüden Eigeln mit verheuert werden.
 - 22) Weyl. Johann Schwartings Kinder Vormünder Johann Diederich Dvie und Conforten, haben von der Pupillen-Mitteln 350 Rt. Gold auf Zinsen zu belegen, und kann das Geld gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit sofort bey demselben Vormund erhoben werden.
 - 23) Eilert Hemken, zu Drefel, hat als Vormund über weyl. Johann Meenen Tochter 1000 Rt. in Anfang December Monats zu belegen.
 - 24) Es sind von den Holler Kirchen Geldern 124 Rt. 39 und ein halben gr. und Canzel. Geld 39 Rt. alles in Gold zinsbar zu belegen.
 - 25) Weyl. Wilhelm Meinen Kinder Vormünder Meinert Peters und Syabbs Grifede, wollen ihrer Pupillen großväterliche des weyl. Wend Francken, zu Weurwarden, im Rothkircher Kirchspiel belegene Hofstelle mit 73 Tücl Landes, worunter 14 Tücl Nuga-Land, am 25ten dieses, auf drey oder mehr Jahre, von Martag 1790 an, in Harmen Harcken Wirthshausse, zu Rothkirchen, öffentlich meistbietend verheuern lassen.
 - 26) Es wird dem geehrtesten Publicum bekannt gemacht, daß in Jever am 16 und 17 July d. J. das Scheibenschießen, und am 20 und 21 eusdem, das Vogelschießen mit gewöhnlichen Bewerlichkeiten gehalten wird.
 - 27) Der florliche Garten dessen in voriger Anzeige gedacht ist, wird nebst dem darinn befindlichen Wohnhause verkauft.
 - 28) In diesem Markt werden, in der Wittwe Klein Hause an der Stauffstraße verkauft feiner Caffee, Melis, feiner grüner und Congo Thee, Esheden, neue Brunellen, Evergähne, Sago, Macaronen, Koffinen und Corinten, Schreib- und Concept. Papier, nebst andern g-würts Waaren.
 - 29) Die Vormünder von weyl. Heern Hofgerichtsassessors Gramberg Erben wollen ihrer Pupillen Haus, Stall und Garten in Barel am 17 dieses Nachmittags 2 Uhr auf dem Herrschalichen Schütting daselbst auf 3 Jahre vom 1 May 1790 an öffentlich verheuern lassen. Dieses Haus ist sehr gut eingerichtet, hat eine gute Bege, und gleich hinter sich einen hübschen und geräumigen Garten.
 - 30) Ich will am 23 d. M. Nachmittags 2 Uhr folgende Häuser und Ländereyen in ganzen oder Stückweise von Martag 1790 an, auf ein oder mehrere Jahre, an den Meistbietenden aus der Hand verheuern. 1) Wein Wohnhaus, Spritker, Scheune, Kofen und Örten zur Braue nebst einem dabey belegenen Hamm Land von 6 Kubgras. 2) ein Wohnhaus und Garten bey der Scheibegärstern Mühle nebst einem Hamm Land von ohngefähr 5 Kubgras und einen Hamm von 4 Tücl welcher zum Pfügen gebraucht werden kann, nebst einem Hamm von 2 Tücl ebenfals zum Pfügen 3) den sogenannten Suddik in 2 Hämmen von 5 Tücl zum Weiden 4) die Tuden 10 Kubgras 5) 20 Ochsen Weiden in 2 Hämmen die dungen genant. 6) die sogenannte Wiche von 3 Ochsen Weiden und 7) einen Hamm bey Trummers He'mor von 4 Tücl zum Pfügen. Liebhaber werden sich in des Herrn Laurinanns Stauffer Hause zur Braue einfinden die Conditionen vernemen und nach gefallen heuren Braue.
- Kimmer Block.
- 21) Es ist mir ein weißschimmeltes Kabbest vor 3 Wochen zu g. kaufen welches auf denden Hörnern gedraht so aber nicht mehr zu erkennen ist. Der Eigenthümer kann es gegen Erlegung der Kosten, bey mir wieder erhalten.
 - 22) Hinrich Willers, zu Noffeds. Cornelius Cordes, zu Oberbeckum, will seine daselbst belegene, von seinem Vater geerbte Hofstelle, mit 76 und ein halb Tücl Landes, wodey auch einige Tücl aus dem G-lünen Graschen werden können, nebst einem Kötterhause, auf 4 oder 6 Jahre, am 18 Jul. Nachmittags um 2 Uhr, in Harm Harcken Wirthshausse, zu Rothkirchen, den Meistbietenden aus der Hand verheuern.
 - 23) Bey Johann Jäger, in Bremen, in der Nebelmühlenstraße, ist aufrichtiger neuer Vermonter und Seidchüger bitter Brunnen, wie auch neues Seltener Brunnenwasser in billigen Preissen angekommen.
 - 24) Weyl. Johann Dettmers Kinder Vormünder Berend Wulf und Meinert Haase, lassen mit gerichtlicher Erlaubnis des Defunct zum Frieschenmoor belegene Bau eum Vertingnis auf ein oder mehrere Jahre, am 24ten dieses Monats, Nachmittags um ein Uhr, in Jürgen Menken Wirthshausse daselbst, entweder im Ganzen oder Stücken, als an den Meistbietenden öffentlich verheuern.